FDP Frankfurt am Main

FDP EMPÖRT ÜBER STILLSTAND BEI DER SANIERUNG DER HOLZHAUSENSCHULE

13.01.2026

Frankfurt, 13. Januar 2026 – Die FDP-Fraktion im Ortsbeirat 2 zeigt sich entsetzt über die jüngsten Informationen zum Stand der Sanierung der Holzhausenschule. „Dass die Auslagerung der Schule bereits 2017 beschlossen wurde, das Vergabeverfahren für die Planung aber erst 2025 startet, ist ein Armutszeugnis“, erklärt Fraktionsvorsitzende Sophie Hartmann.

Bereits seit 2015 sei bekannt, dass die Holzhausenschule dringend saniert werden müsse – nicht zuletzt aufgrund der seit Jahren bestehenden Raumnot. Trotzdem habe sich in der Umsetzung nahezu nichts bewegt. „Eltern, Lehrkräfte und Kinder warten seit Jahren auf konkrete Fortschritte. Verwaltung und Bildungsdezernat müssen endlich erklären, wie es zu dieser massiven Verzögerung kommen konnte“, so Hartmann weiter.

Besonders kritisch bewertet die FDP-Fraktion, dass auch der geplante Grundstückstausch für den Neubau auf dem Interimsstandort an der Miquelallee laut jüngsten Presseberichten vorerst gescheitert ist. Damit bleibt die Zukunft des Schulstandorts weiter unklar.

„Der Stillstand bei der Holzhausenschule betrifft nicht nur die Grundschule selbst. Auch das benachbarte Adorno-Gymnasium leidet weiterhin unter dem Fehlen einer eigenen Sporthalle. Das Bildungsdezernat muss jetzt endlich einen verbindlichen Zeitplan vorlegen und das Projekt zur Chefsache machen“, fordert Hartmann abschließend.

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=170027